



Am 7. Oktober schauten viele Dresdner im Bärenzwinger vorbei.



Genosse Prof. Dr. Martin Ruhnow überreicht den symbolischen Schlüssel an Klubleiter Jürgen Neumann. Herzlichste Glückwünsche überbrachte im Namen des Sekretariats der SED-Kreisleitung der TU Dr. Edith Franke, Sekretär.

Studentenklub öffnete wieder seine Pforten

Ein neues Kapitel der „Bärenzwinger-Geschichte“ wurde aufgeschlagen. Sie beginnt bereits 1546 als Teil der Dresdner Festungsanlage... Er hatte im Verlauf der Jahrhunderte verschiedene Funktionen zu erfüllen. Er war Lagerplatz, Schmelze zum Beschlagen der Pferde und Reparatur der Waffen, die Hofapotheke war hier untergebracht... Das dritte Kapitel schrieben die FDJ-Studenten der vier Bausektionen mit gro-

ßem Engagement, Einsatzbereitschaft und Liebe zum Klub. Mit sechs Öffnungstagen in der Woche wurde ein ideenreiches interessantes Klubleben entwickelt. Als im September 1982 ein Vertrag zwischen dem VEB BMK Kohle und Energie und der TU Dresden zum weiteren Ausbau des „Bärenzwinger“ unterzeichnet wurde... Eine Million Mark repräsentiert diese Etappe. Jetzt steht uns ein schöner, repräsentativer Klub zur Verfügung. Vogelgesang, Leiter des ZSK

Vom 6. bis 11. Oktober fand im Bärenzwinger die Festwoche zur Neueröffnung der Großen Tonne statt. Am Nationalfeiertag der DDR gab es einen Tag der offenen Tür. Viel besucht war der Bärenzwingermarkt mit seinem Angebot an Büchern, Schallplatten, Grafiken, Keramik, Schmuck und Textilien...



Duette Musik von „Kerschowski“ am Tag der offenen Tür.

DRK-Lehrgang für häusliche Krankenpflege beginnt

An der TU Dresden wird im November 1986 ein Lehrgang Häusliche Krankenpflege durchgeführt. Der Unterricht und die praktischen Übungen werden auch Hinweise zur Pflege erkrankter Kinder geben. Deshalb sind neben interessierten Angehörigen der TU Dresden besonders die Eltern unserer Studenten-kinder zur Teilnahme eingeladen. Der Lehrgang findet in der Bettenstation des Studentenwohnheimes, Juri-Gagarin-Straße 12, am 4. und 5. November, am 11. und 12. November 1986 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18 Uhr statt.

ZSK-Neuigkeiten

Das XV. Festival des sowjetischen Films in der DDR findet in diesem Jahr vom 24. - 30. 10. statt. Die Sonderveranstaltung für die Technische Universität ist am 27. Oktober, 20 Uhr im Großen Saal des Filmtheaters Prager Straße geplant. Gezeigt wird der spannende utopische Film „Tag des Zorns“ (TV, F, P 14). Zum Inhalt: Bathley, ein bekannter Journalist, erhält die Genehmigung, in ein Naturschutzgebiet zu reisen, das in einer verbotenen Zone liegt.

Sonderanrecht für das 1. Studienjahr

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr Landesbühnen Sachsen Theatertag der TU-Studenten „Einem flieg über das Kuckucksnest“ (Anrechtsabschnitte bitte eintauschen) Ungewohnt und oft umstritten - Begegnungen mit junger Kunst - Donnerstag, 6. November, 20.15 Uhr, Wendelklub der HFBK (Eingang von der Seite der Frauenkirche) „Tausend Farben wünsch' ich mir...“ Studenten der HFBK stellen sich vor und berichten u. a. über ihren Aufenthalt in Italien

Filmklub-Anrecht

Mittwoch, 19. November, 20.30 Uhr Klub „Spirale“ „Keine Zeit für Tränen“ (Der Fall Bachmeyer) BRD 1983 Ein Mord im Gerichtssaal und was dahintersteckt - Verfilmung eines authentischen Kriminalfalles

Anrecht Kabarett non stop

Dienstag, 18. November, 20.15 Uhr HS Bar 1/90 „Die Kiebitzensteiner“ Das politisch-satirische Kabarett der Stadt Halle zeigt „2000 und deine Macht“

Theateranrecht

3. November Modernes Krippenspiel 4. November Dekameronica 4. November Lolù 11. November Improvisation 16. November Die Nase (Bankplätze sind weiterhin, auch im Freiverkauf, im Angebot!) - Karten für alle Stücke ab 28. 10. in der Vorverkaufskasse -

Sonderveranstaltungen

30 Jahre FDJ-Studentenbühne der TU Dresden 14. November, 18 Uhr Aktsaal der HFBK/Studentenklub der HFBK

Folk- und Countryabend - wie wär's denn mal damit?

Aus dem Veranstaltungsangebot des Zentralen FDJ-Studentenklubs und der FDJ-Studentenklubs der Sektionen Festveranstaltungen Theaterfest I mit Stücken von Leonhardt, Müller, Keindorf, Brecht; (Eintritt auf Einladung, Restkarten an der Abendkasse) 15. November, 10 Uhr, Gorgesbau 226 Festvortrag „Tradition und Gegenwart im Schul- und Universitäts-theater“ von Prof. Dr. R. Münz, Rektor der Theaterhochschule „Hans Otto“ Leipzig Interessenten melden sich bitte im ZSK, Zi. 4 15 Uhr, Große Tonne Bärenzwinger Gastspiel des Poesischen Theaters „Louis Fürberg“, Leipzig „Wir sind noch nicht davongekommen“ (Th. Wilder) 15 Uhr, Aktsaal HFBK Gastspiel der Studentenbühne der TH Karl-Marx-Stadt „Was ihr wollt“ (W. Shakespeare) 19 Uhr, Aktsaal HFBK Gastspiel des Amateurtheaters der FDJ „Studio 80“ „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ (J. Soyfer) 20.30 Uhr, Bärenzwinger Großer Theaterball (Eintritt auf Einladung) Karten für alle Gastspiele in der Vorverkaufskasse des ZSK, Restkarten an der Abendkasse 16. November, 10-13 Uhr, Bärenzwinger Frühschoppen mit dem TU-Blasorchester und der Studentenbühne der TU mit Mollers „Der Herr von Schweinichen“ Bärenzwinger Sonnabend, 1. November, 19 Uhr Tanz mit der Gruppe Logo, Leipzig Sonntag, 2. November 15-18 Uhr, Café im Klub 19-24 Uhr, Kaminabend Dienstag, 18. November, 19 Uhr aus Anlaß des Internationalen Studen-tentages: (+) - Lateinamerikaabend - mit Gruppe Alerce (Chile), Unidos (Dresden) u. a. Mittwoch, 19. November, 20.30 Uhr (x) = Karten in der Zentralen Vorverkaufskasse des ZSK Klub Neue Mensa Montag, 3. November, 20 Uhr Foyerdiskothek mit KaWe und TEMP im Konzert 4. November, 20 Uhr Foyerdiskussion: zu Gast ist Ulli Meikus „Meikus und der Automobilsport in der DDR sowie internationale Tendenzen“

Mittwoch, 5. November Tanzveranstaltung mit „Emission“ und der KaWe-Disko (Karten in der Vorverkaufskasse) Donnerstag, 6. November, 20.30 Uhr Leise Töne Blueskonzert mit Bernd Kleinow und Thomas Steiner Sonnabend, 8. November, 20 Uhr Großer Fußball im KNM mit Disko, Solibasar, Versteigerung und Auftritt der Ländergruppen Montag, 10. November, 20 Uhr Foyerdiskothek mit der Palastdiskothek und „Liebschatten“ im Konzert Mittwoch, 12. November, 20 Uhr Foyerdiskussion: Sportreporter Gottfried Weise berichtet in Wort und Film von der Fußball-WM Donnerstag, 13. November, 20.30 Uhr Leise Töne Pantomime mit H. Seime (Jena) und Gruppe Collage Montag, 17. November, 20 Uhr Foyerdiskothek mit Babyfon, Modenschau und Prizzi im Konzert

„Spirale“ Sonnabend, 1. November, 19.30 Uhr Tanz mit „Agentur Null“ u. Disko Dienstag, 4. November, 20.30 Uhr „Flageolet - ein A-cappella-Quartett gibt sich die Ehre“ Mittwoch, 5. November, 20 Uhr Klub Hoy 19 zu Gast: 2. Auktionsabend und „Disco-Live“ Wir versteigern Eure mitgebrachten Gegenstände! Donnerstag, 6. November, 20.15 Uhr „Von Pop bis Klasse“ Claus Mann ... und Eure Ohren werden Augen machen ... Sonnabend, 8. November, 19.30 Uhr Tanz mit Duo Belle und Eisbein und mit Klub-Disko Dienstag, 11. November, 19.30 Uhr Faschingsöffnung mit KDL-Diskotheek - Kostümswag - Mittwoch, 12. November, 20 Uhr Klub Hoy 19 zu Gast: Folk-, Country- und Western-Abend und „Disco-Live“ Eintritt in countrygerechter Kleidung er-bieten! Donnerstag, 13. November, 20.15 Uhr „Clemens am Klavier“ NONSENSES in Wort und Lied mit Clemens-Peter Wachenschwanz Sonnabend, 15. November, 19.30 Uhr Tanz mit „Sprungfeder“ und Orakel-Disko Dienstag, 18. November, 20.15 Uhr „The concert for Bob Dylan“ Musikvortrag mit Frank W. Brauner Güntzklub Dienstag, 4. November, 21 Uhr

Kartenvorverkauf für alle Faschingsveranstaltungen im Wohnheim Güntzstraße, Zi. 510 7., 8., 14., 15. November, jeweils 20 Uhr Fasching im Güntz Motto: „Drei kommen durch die halbe Welt“ oder „Die ARKONAUTEN“ mit der Oldie-Familie, den Blue-Grass Country Ramblers und Country Tramp Dienstag, 18. November, 19 Uhr Güntzforum Zu Gast: Stadtarchitekt Dr. sc. techn. Heinz Michalk, Dr. sc. phil. Helga Gantz, Dr. Ing. Gerd Priesse zum Thema: Leben in Neubauge-bieten (Plätze bis 18.45 Uhr einnehmen!) Mittwoch, 19. November, 20 Uhr Disko, Break-Dance und Zauberei mit dem Flash-Club Dresden

Club 10

Sonnabend, 1. November, 20 Uhr Schublade - Studentische Nachttanzbar mit dem Kabarett „Die Bit-beißer“ und Hafergrütze Sonntag, 2. November, 19.30 Uhr Klubabend Dienstag, 4. November, 19.45 Uhr Disko mit Frank und Uwe Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr „Science Fiction“ im Klub 10 „11. 14. 15. November, 19 Uhr „Verkehrsfasching“ im Club 10 Dienstag, 18. November, 19.45 Uhr Disko mit „Dustythek“ Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr Vortragssyklus „Die Entwicklung der Rockmusik“, Teil 3: Bestmusik - Traditionen und Strömungen

Waagrecht: 1. Weisung, Richtlinie, 6. von vorn kommende Luftbewegung, 7. schottisch-englischer Schriftsteller (1850-1894), 12. Fluß in Mittelnorwegen, 13. fossiles Harz von Nadelhölzern, 17. kurzgebratenes Rindfleischstück, 18. qualitätsverbessernde Veränderung reifer Weintrauben. Senkrecht: 1. Französischer Maler und Grafiker (1834-1917), 2. Spielleitung, 3. Bauelement zum Speichern elektrischer Ladungen, 4. Heldenepic von Homer, 5. Stadt in Ostfriesland, 8. aromatisches Getränk, 9. westschwedischer Küstenort, 10. französische Filmschauspielerin (geb. 1941), 11. kunstvoller Gürtel zum Kimono, 12. Laubbaum, 14. deutscher Schriftsteller (1831-1910), 15. Ölbaumharz, 16. Verwandter.

10x10 grid for a crossword puzzle.

Auflösung aus Nr. 19/86

Waagrecht: 1. Granate, 6. Rag, 7. Analyse, 10. San, 11. Lar, 13. Preital, 14. Rum, 16. Eni, 18. Ermittler, 20. Ero, 21. Koslnus. Senkrecht: 1. Glas, 2. Aran, 3. NaI, 4. Asyl, 5. Eber, 8. Natrium, 9. Savanne, 12. Bit, 14. Reck, 15. Mies, 16. Eton, 17. Iris, 19. Trl.

Herausgeber der „Universitätszeitung“: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden. Redaktion: 8027 Dresden, Helmholtzstraße 8, Ruf- Einwahl-Nr. 463 HAA 91 und 2882. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Hojer; Redakteur: Eva Wricke; Technische Mitarbeiterin: Ines Gleschke; Redaktionssekretärin: Brigitte Möller. Veröffentlicht unter Lizenz 52 beim Rat des Bezirkes; Satz und Druck: III-9-256 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, BT Julian-Grimm-Allee. Die Redaktion wurde mit dem Preis der Technischen Universität Dresden, der Ehren-nadel in Gold der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und der Medaille der Freien Deutschen Jugend „Für hervorragende propagandistische Leistungen“ ausgezeichnet.